

Kommunale Wärmeplanung Eisenhüttenstadt
Ausschuss für Stadtentwicklung am 27. Mai 2026

Was ist die kommunale Wärmeplanung (KWP) ?

👉 ***Kommunale Wärmeplanung ist der strategische Fahrplan für die lokale Wärmewende.***

Der Kommunale Wärmeplan identifiziert für eine Kommune, wie die Wärmeversorgung vor Ort langfristig klimaneutral, sicher und bezahlbar gestaltet werden kann.

- Betrachtet das gesamte Gemeindegebiet in Quartiers-/ Straßenbereichen
(nicht grundstücksscharf !)
- Entscheidungsgrundlage für Verwaltung & Stadtwerke
- Zeigt, welche Wärmeversorgung wo langfristig sinnvoll ist

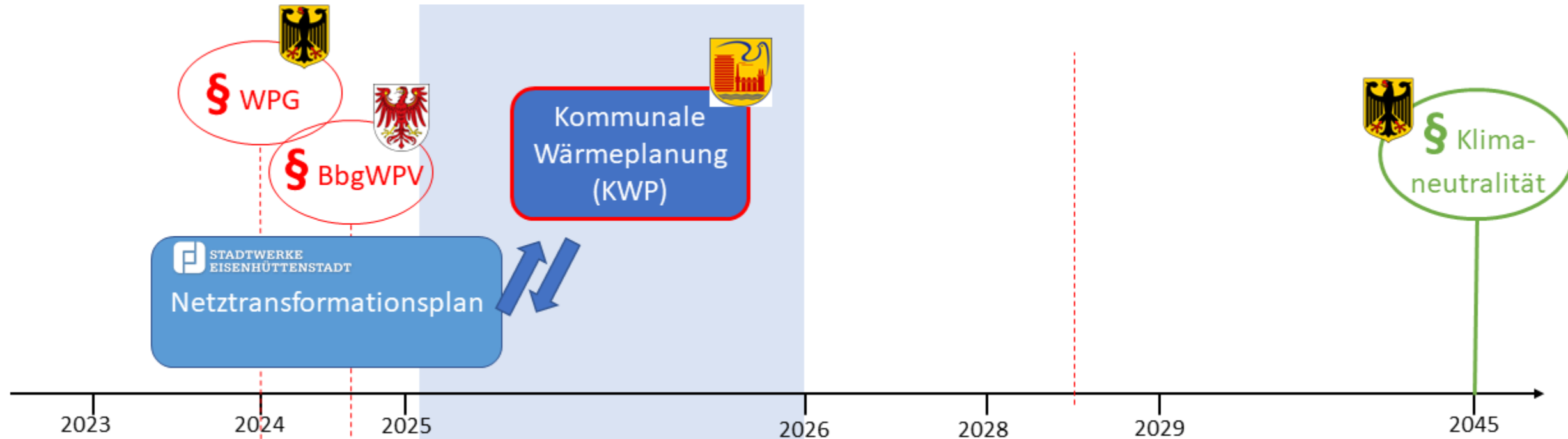
Gesetzliche Grundlagen der KWP

👉 „Wärmeplanungsgesetz“ (WPG) des Bundes - Verpflichtung für die Länder

Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG) in Kraft Seit 1. Januar 2024 bundesweit

👉 Brandenburgische Wärmeplanungsverordnung (BbgWPV) – Verpflichtung für die Kommunen

Seit 24. Juli 2024 landesweite Verordnung zur Umsetzung der Vorgaben des WPG



Abgrenzung KWP und Transformationsplan

👉 **Die Kommunale Wärmeplanung:**

- *gesetzlich vorgeschriebene, strategische Planung für ganze Gemeinden*
- *beschreibt, wie die Wärmeversorgung in der Kommune klimaneutral umgebaut werden kann*

👉 **Ein Transformationsplan:**

- *ein detailliertes, technisches Konzept für ein Wärmenetz*
- *zeigt die Dekarbonisierung und Ausbau dieses Netzes auf*

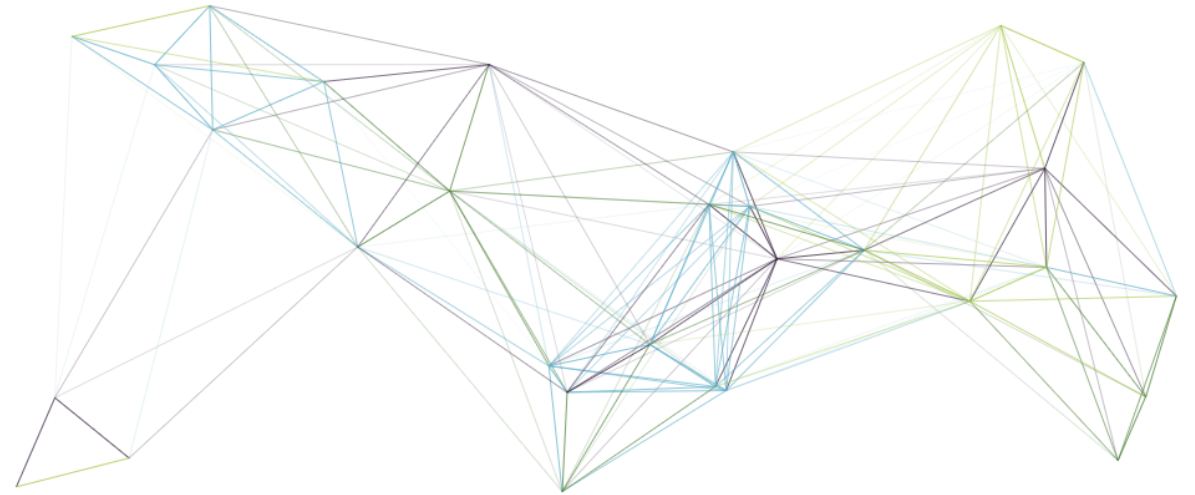
§ 9 WPG fordert: Berücksichtigung des Bundes-Klimaschutzgesetzes
Berücksichtigung von Transformationsplänen
Berücksichtigung allgemeiner Grundsätze (z.B. energiewirtschaftlich, technisch)

Ziel der Kommunalen Wärmeplanung

Ablauf und Zeitplan

Erste Ergebnisse

Ausblick



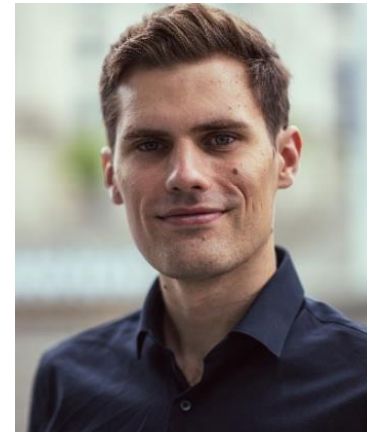
Ihr Dienstleister: Megawatt

- Berliner **Ingenieurbüro mit 14 Mitarbeitenden**
- Teil der  **AVERDUNG** Unternehmensgruppe Hamburg mit zusammen ca. 100 Mitarbeitenden
- Im Unternehmen enge Vernetzung zwischen frühen Konzepten (Machbarkeitsstudien) und Fachplanung

Das Projektteam



Anneke Balzer
Projektleiterin



Louis Fleuster
Projektingenieur

ZIELE UND GRENZEN DER WÄRMEPLANUNG

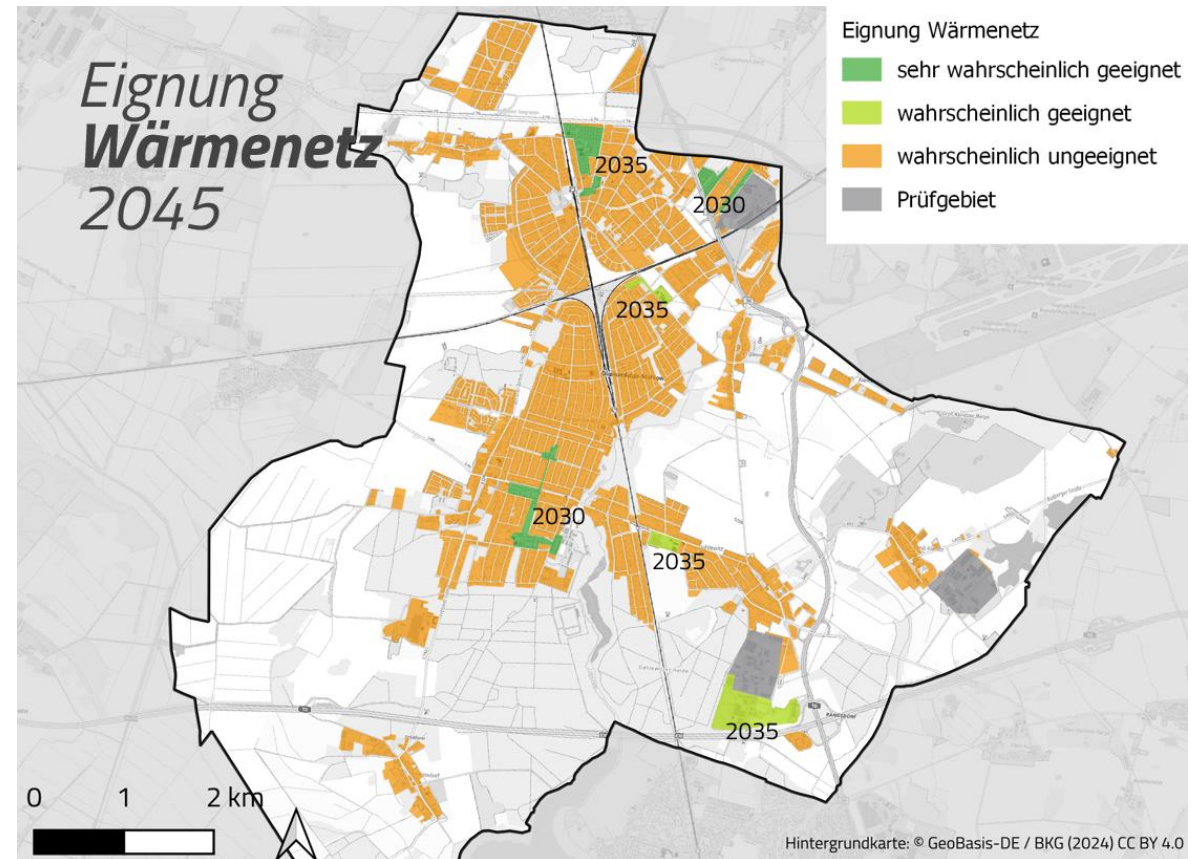
Ziele der Kommunalen Wärmeplanung (KWP)

- Umsetzung klimapolitischer Gesetzgebung
- Reduktion der THG-Emission im Wärmesektor
- Abhängigkeiten verringern
- Lokale Wertschöpfung stärken

Bestandsanalyse

Wege aufzeigen

Transparenz &
Beteiligung schaffen



Was ist die Wärmeplanung nicht?

- Beschluss hat keine rechtlichen Konsequenzen – **eher Kompass als Vorschrift**
- Wärmeplan enthält **keine Vorschrift für bestimmte Heizsysteme**
- Der Wärmeplan kann **keine Aussage zu einzelnen Gebäuden** treffen
- Wärmeplan hat **keine Auswirkungen auf das GEG**

Verknüpfung zum GEG nur beim späteren, separaten Beschluss von Wärmenetzgebieten

ABLAUF UND ZEITPLAN

Ablauf der Kommunale Wärmeplanung

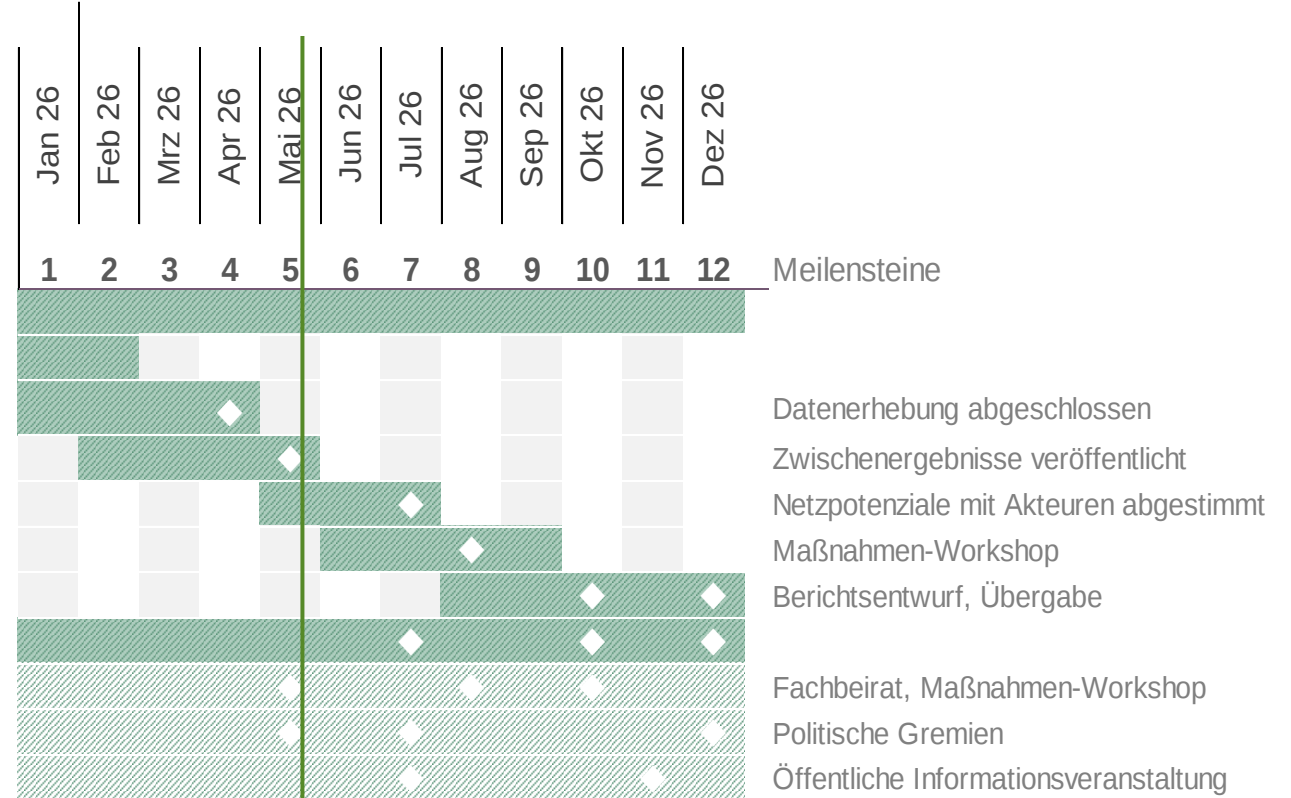


Zeitplan

Zeit- und Ablaufplanung

AP Leistung

- 0 **Projektmanagement**
- A **Eignungsprüfung**
- B **Bestandsanalyse**
- C **Potenzialanalyse**
- D **Zielszenario**
- E **Umsetzungsstrategie mit Maßnahmen**
- F **Dokumentation der Ergebnisse**
- ÖB **Öffentlichkeitsbeteiligung**
 - ÖB.2 Durchführung für die wesentlichen Akteure: Stakeholder
 - ÖB.2 Durchführung für die wesentlichen Akteure: Politische Gremien
 - ÖB.3 Durchführung für die Bürgerinnen und Bürger



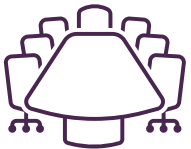
Geplante Beteiligung



Beteiligung der politischen Akteure im Stadtentwicklungsaustausch



Bürgerbeteiligung über **Online-Veröffentlichungen** (Zwischenergebnisse, Zielszenario, Entwurf) und zwei öffentliche **Informationsveranstaltung**

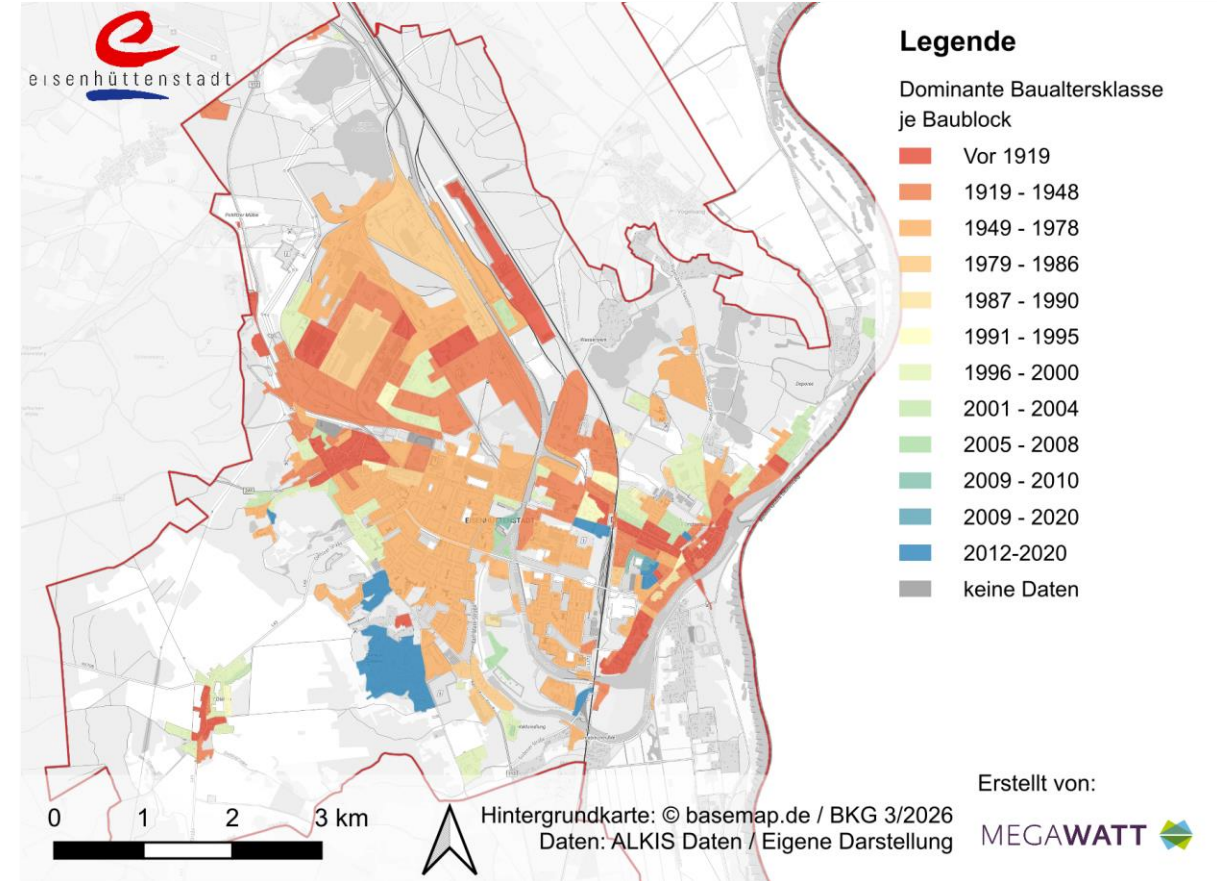
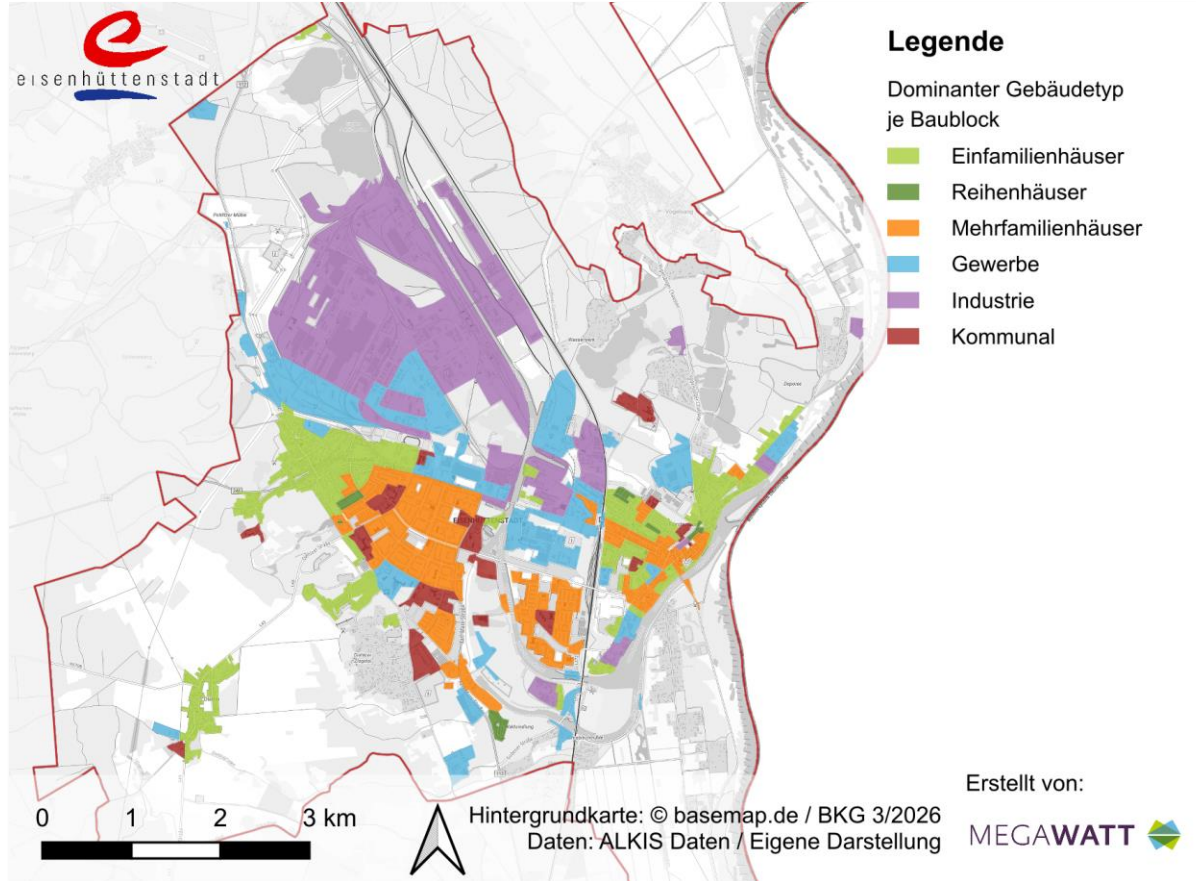


Fachlicher Austausch **im Fachbeirat Wärme**

ERSTE ERGEBNISSE

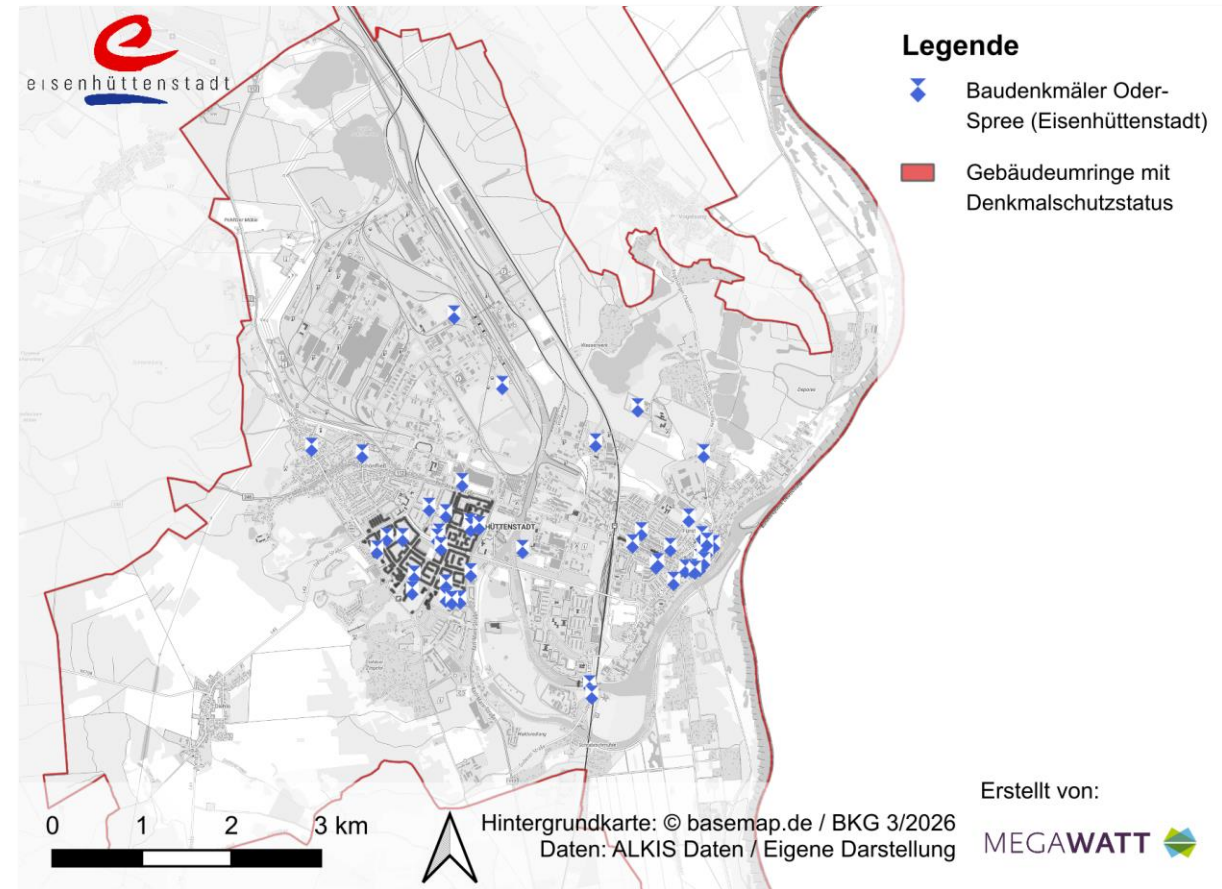
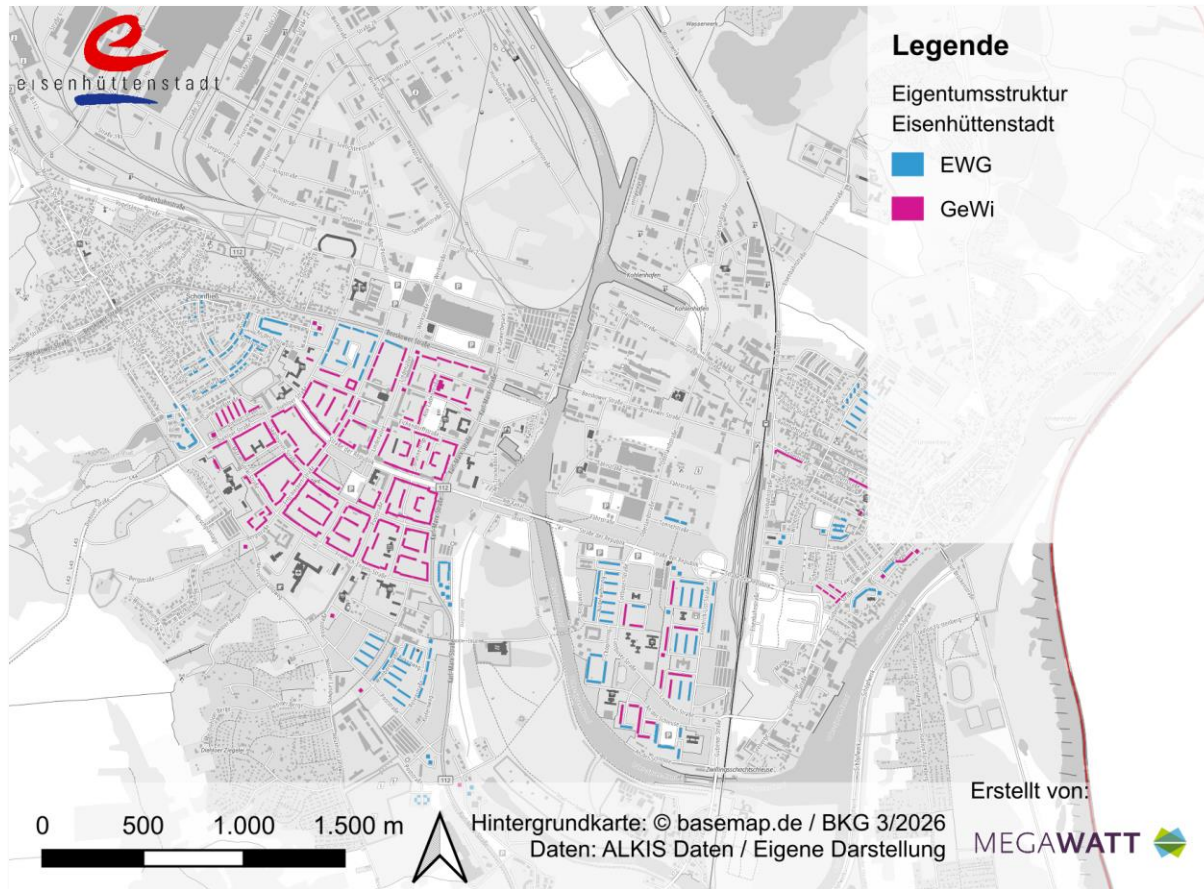
Bestandsanalyse: Gebäudebestand

Analyse der Baualtersklassen und Gebäudetypen in Eisenhüttenstadt

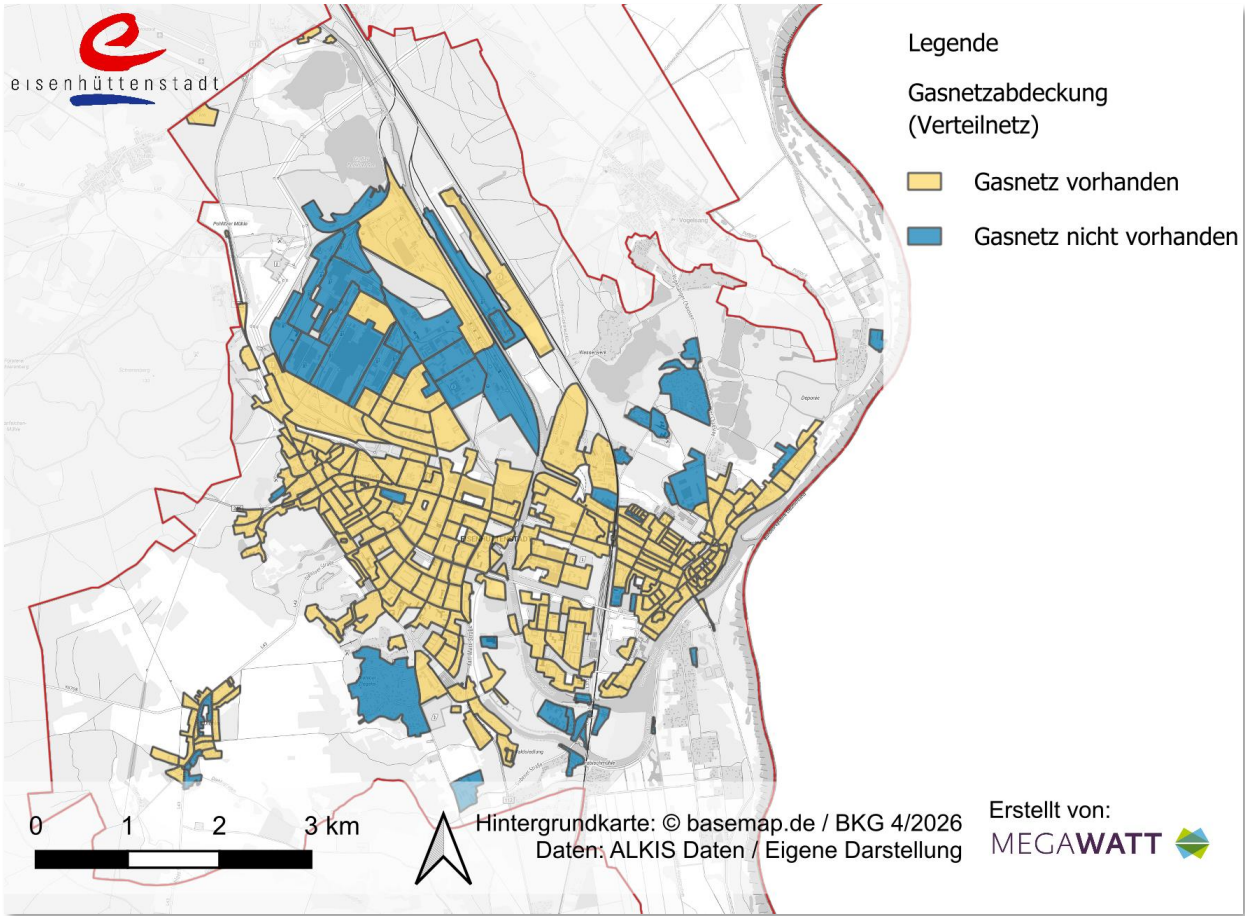
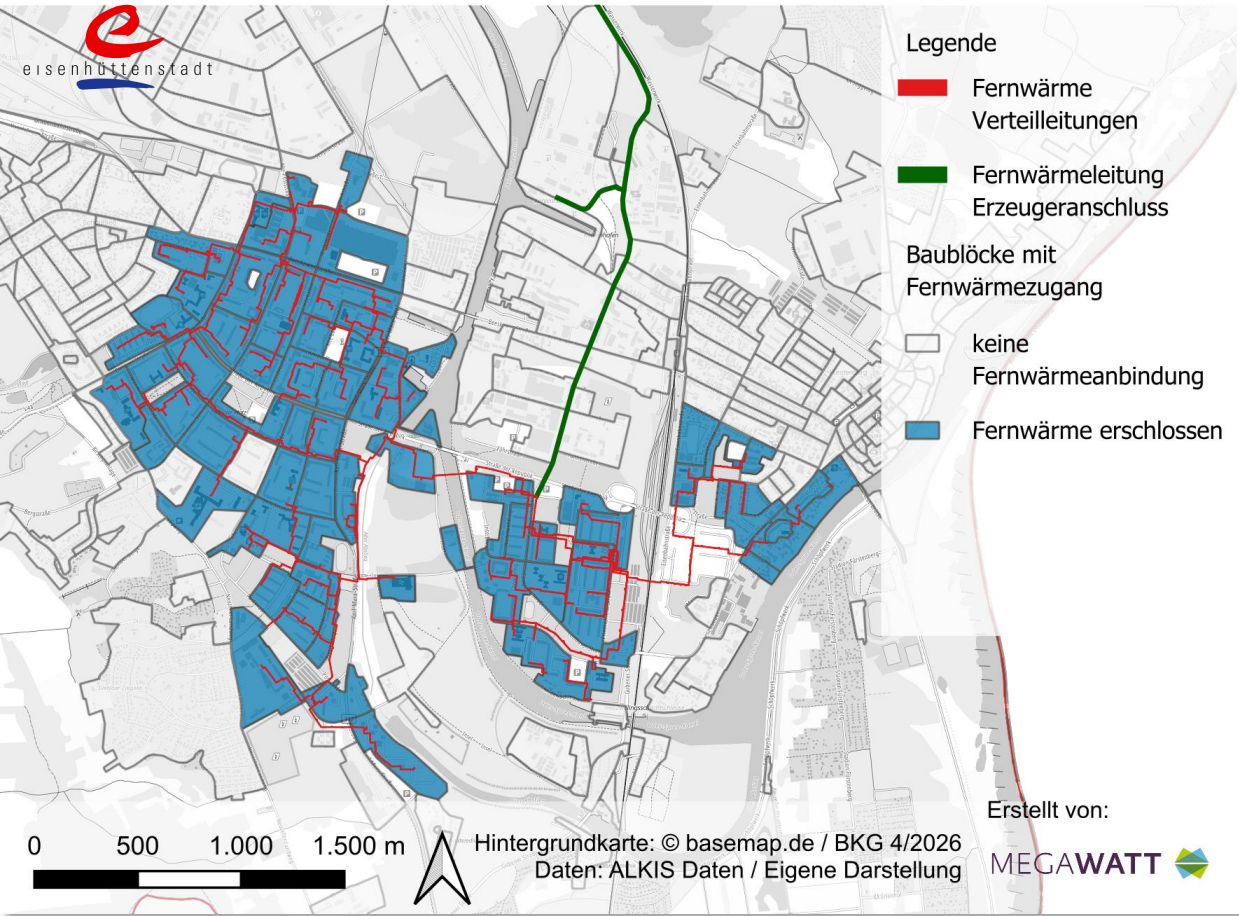


Bestandsanalyse: Gebäudebestand

Analyse der Eigentümerstruktur und Denkmale in Eisenhüttenstadt

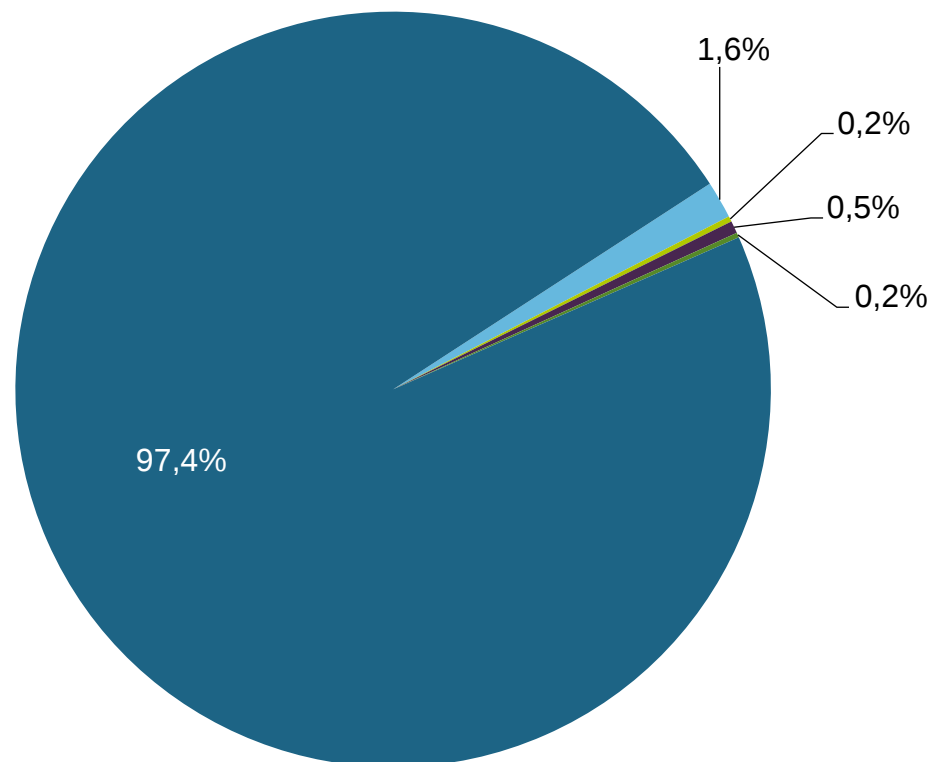


Bestandsanalyse: Wärmeversorgung



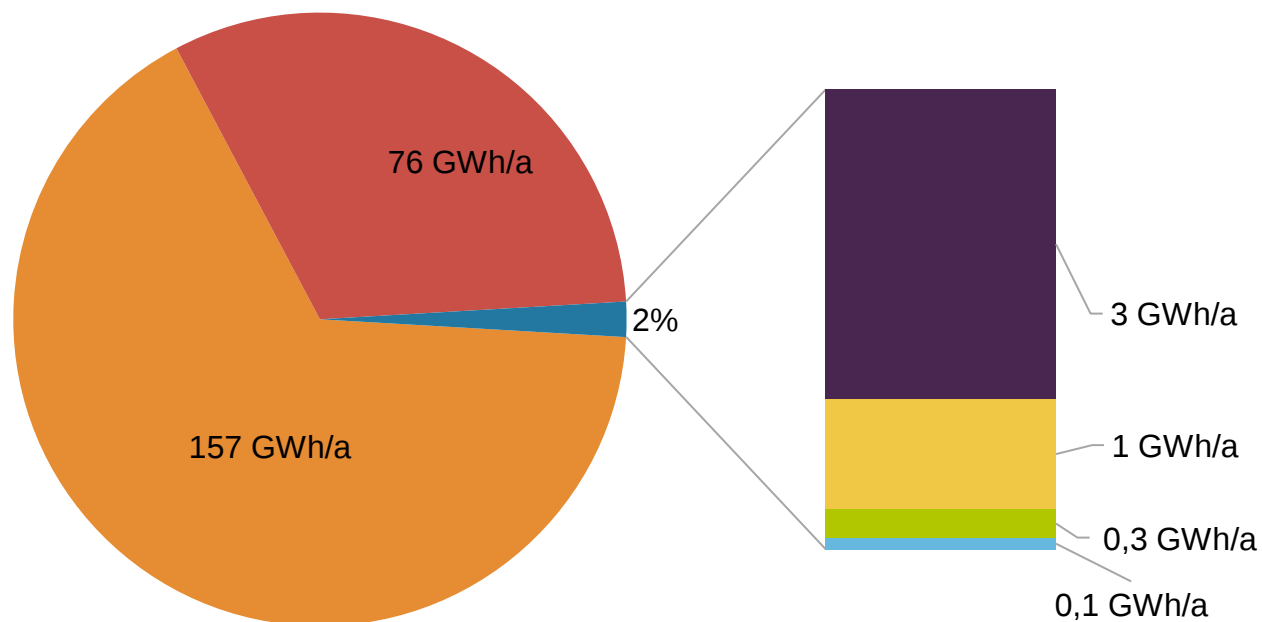
Bestandsanalyse: Energieverbrauch Wärme

Wärmebedarf in Eisenhüttenstadt nach Sektoren



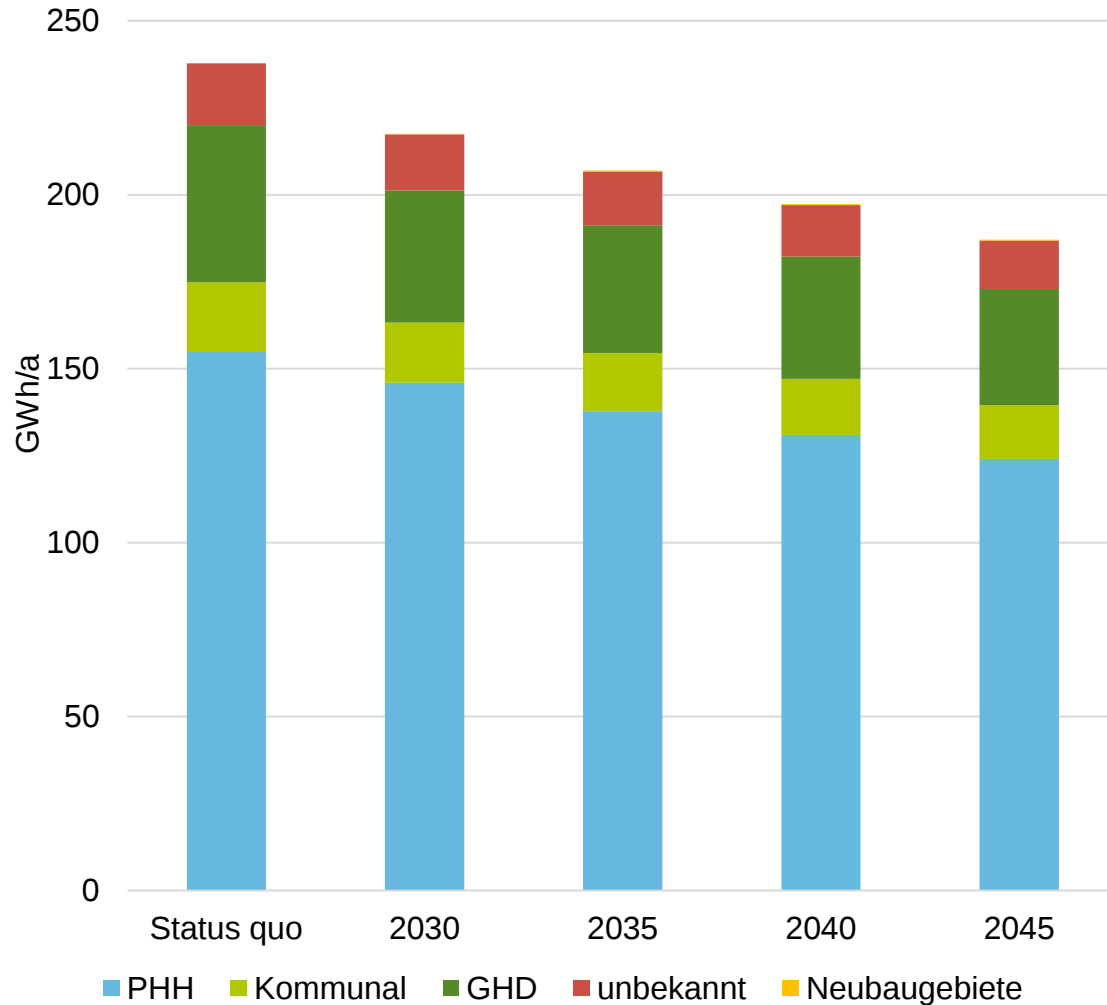
PHH öffentlich GHD sonstige Industrie (Prozesswärme)

Endenergieverbrauch Wärme (ohne Industrie)



Erdgas Fernwärme Heizöl Strom Biomasse Kohle

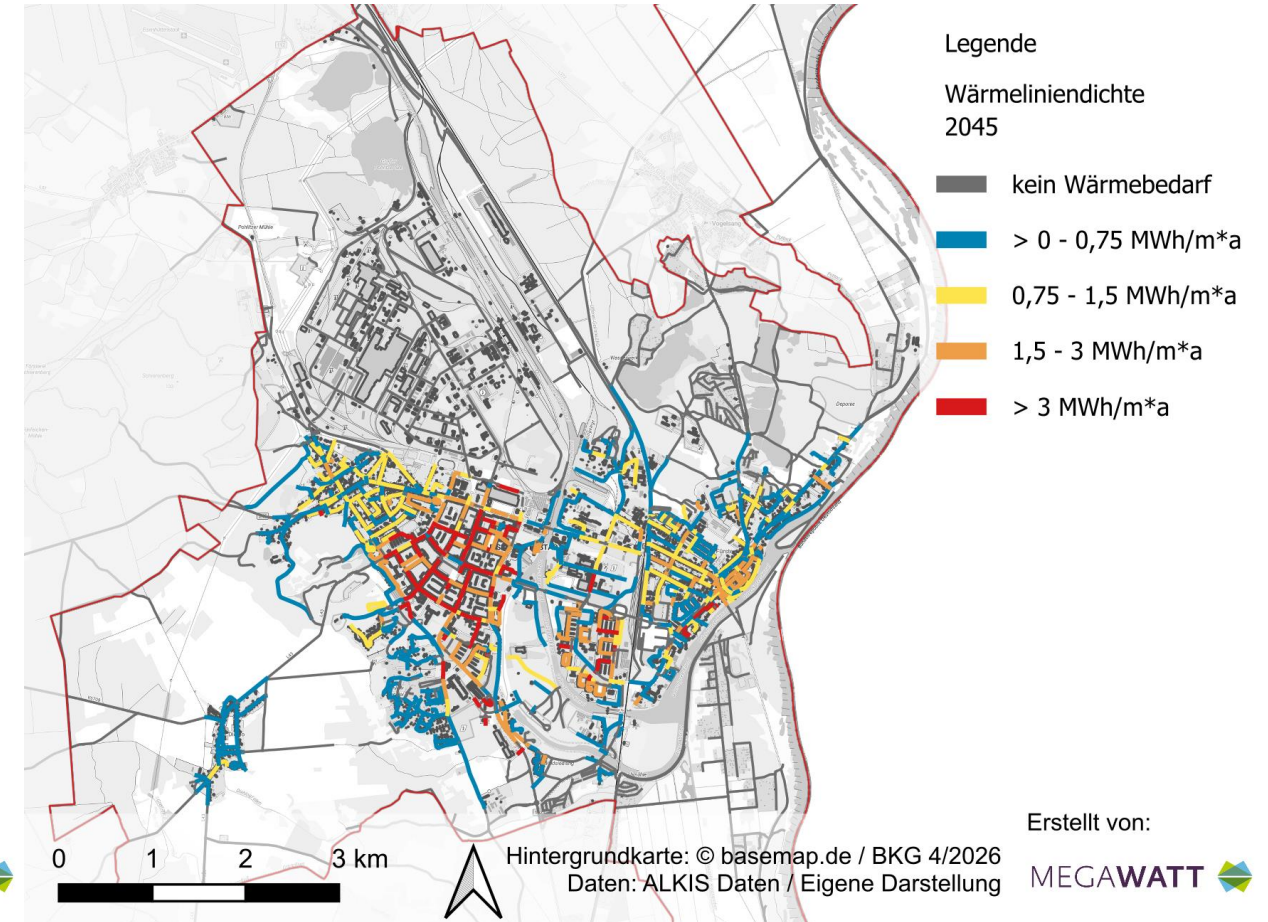
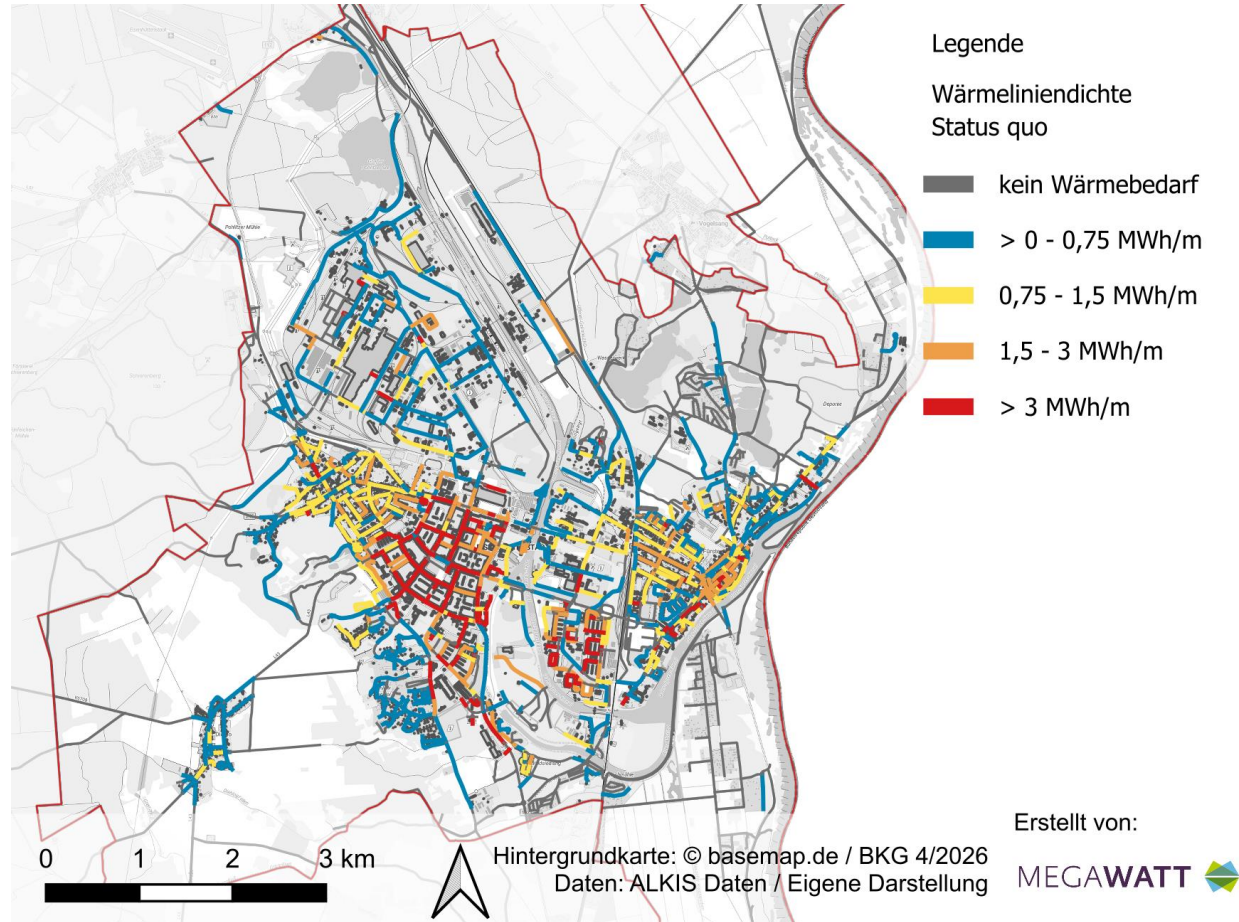
Bestandsanalyse: Bedarfsprognose



- Für die Sektoren Private Haushalte (PHH) und Gewerbe/Handel/Dienstleistungen (GHD) sowie kommunale Gebäude wurde eine **konstante Sanierungsrate von 1 % pro Jahr** bis 2045 angenommen
- Weitere Einflussfaktoren auf die Entwicklung des Wärmebedarfs sind die **Bevölkerungsentwicklung, Neubauvorhaben und Klimaerwärmung**

→ Durch Sanierungsmaßnahmen, Bevölkerungsveränderung und Klimaerwärmung sinkt der Wärmebedarf in Eisenhüttenstadt bis **2045 um ca. 21%** ohne Berücksichtigung der Industrie. Die Bedarfssteigerung durch Neubauvorhaben fällt sehr gering aus.

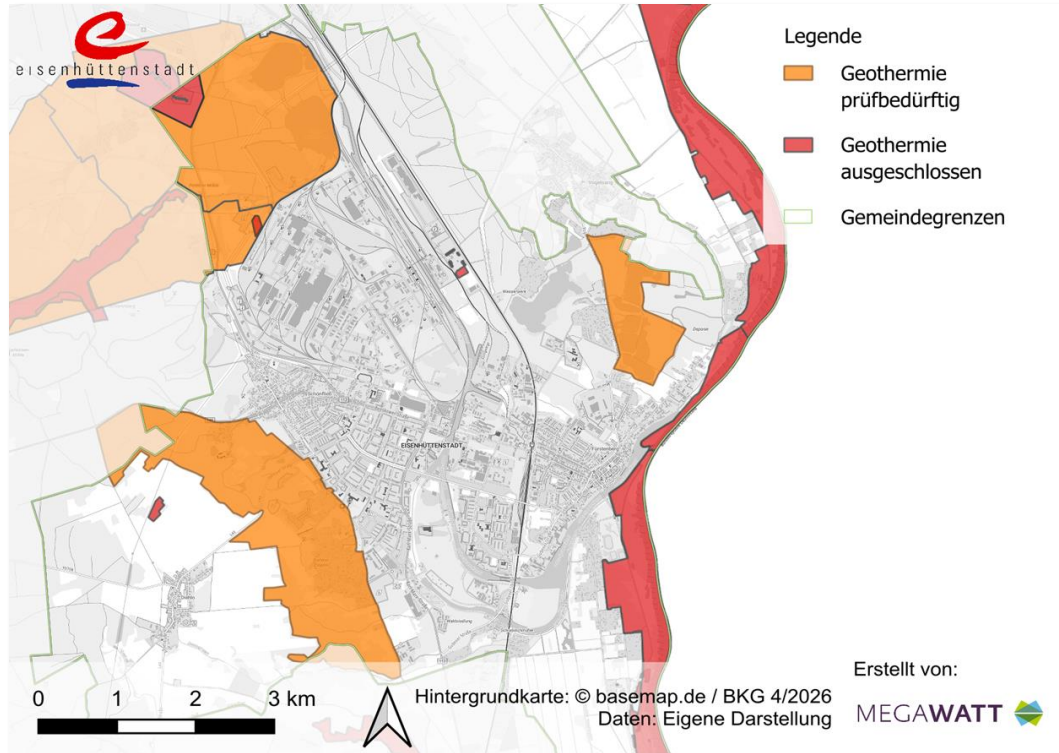
Bestandsanalyse: Wärmelinienendichte



→ Indikator für die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen

Potenzialanalyse

Oberflächennahe Geothermie



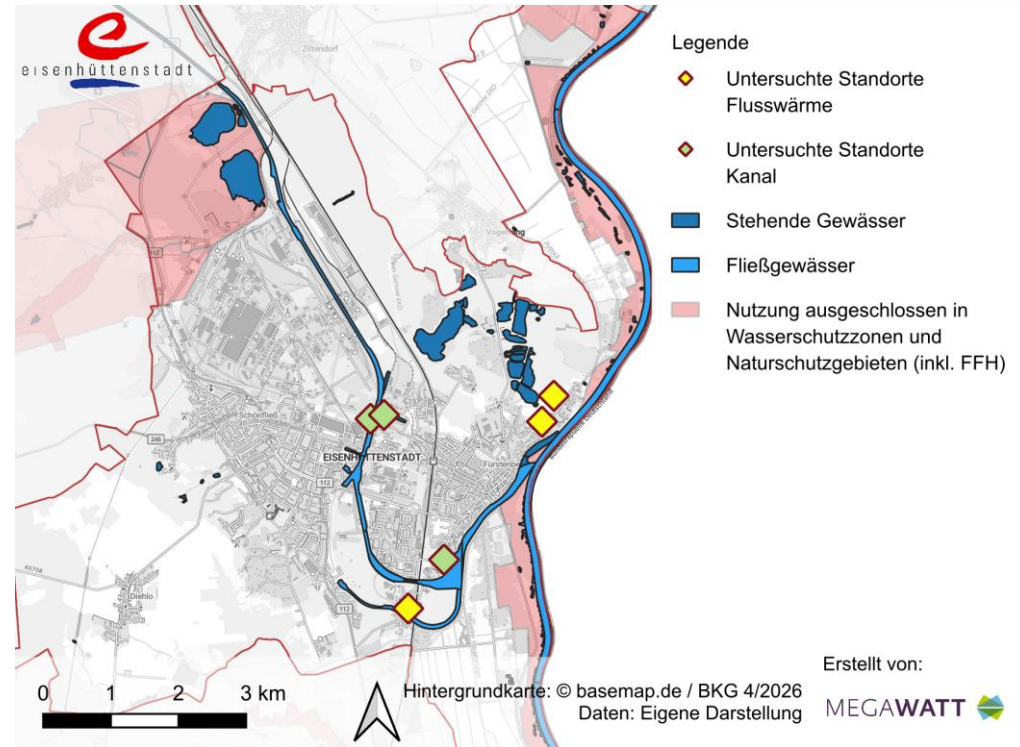
Identifikation von Ausschlussflächen

Gute Wärmeleitfähigkeit in

Eisenhüttenstadt

→ Auch zur dezentralen Nutzung geeignet

Gewässerwärme

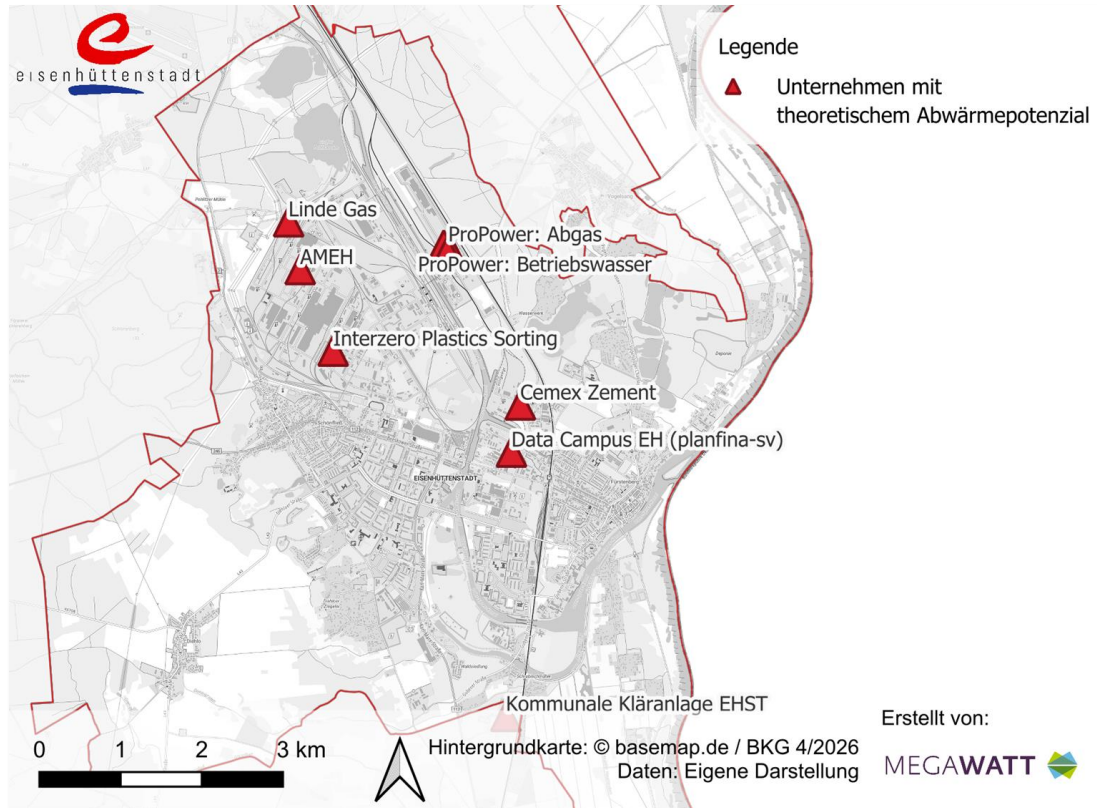


Theoretisches Potenzial: 330 GWh/a

Aber Abschaltungen im Winter



Potenzialanalyse - Abwärme



→ Zentrales Potenzial für die Dekarbonisierung der Fernwärme

Unternehmen	Abwärmemenge	Info/ Datenquelle	Temperatur-niveau	Einschätzung der SW EHST
ArcelorMittal Eisenhüttenstadt	1.314 GWh/a	SW EHST	130 °C	Nutzbar
Progroup AG (Kühlwasser)	495 GWh/a	SW EHST	28 °C	Nutzbar
Progroup AG (Abgas)	40 GWh/a	SW EHST	130 °C	Nutzbar
Progroup AG (Betriebswasser)	2,3 GWh/a	SW EHST	44	Nutzbar
CEMEX	6 GWh/a	Plattform für Abwärme (BAFA)	k.A.	n.V.
Interzero Plastics Sorting	2,8 GWh/a	Plattform für Abwärme (BAFA)	k.A.	n.V.
Linde Gas	10,9 GWh/a	Plattform für Abwärme (BAFA)	k.A.	n.V.
etwa 780 GWh/a				
Data Campus EH (planfina-sv)	(bei durchgängigem Betrieb)	Kommunikation mit dem Unternehmen	35-45 °C	Im Gespräch

AUSBLICK

Ausblick – Nächste Schritte

- Identifikation von **Netzpotenzialgebieten**
- Identifikation der optimalen Wärmeerzeugung je Netzgebiet
- Festlegung eines **Zielszenarios** zur Wärmeversorgung bis 2045
- Erarbeitung von **Maßnahmen** zur Erreichung des Zielszenarios
- Berichtsentwurf und **öffentliche Auslage**
- **Beschluss** des Wärmeplans in der SVV

→ bis Anfang Juli

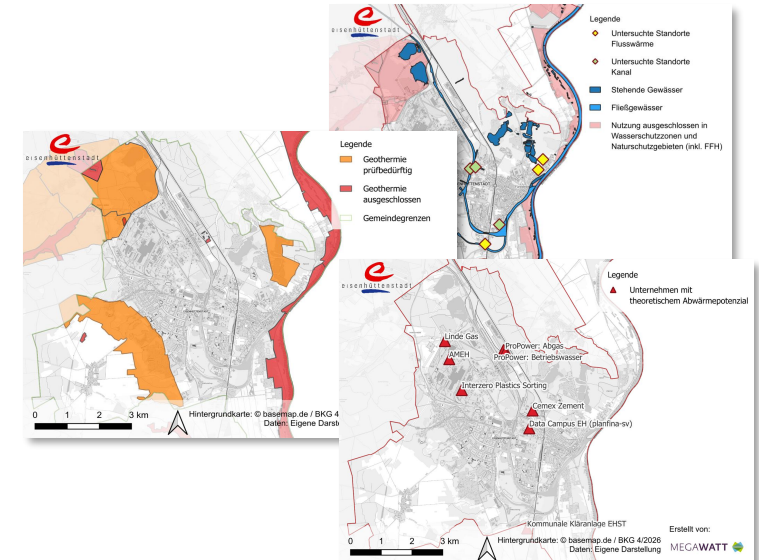
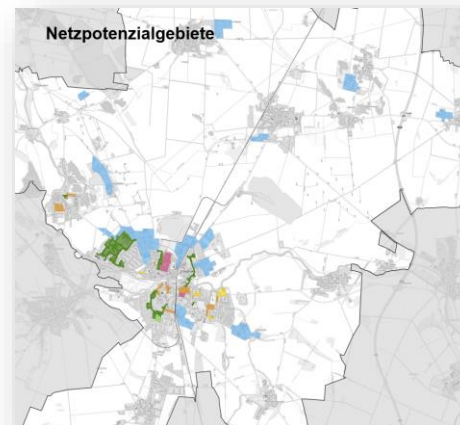
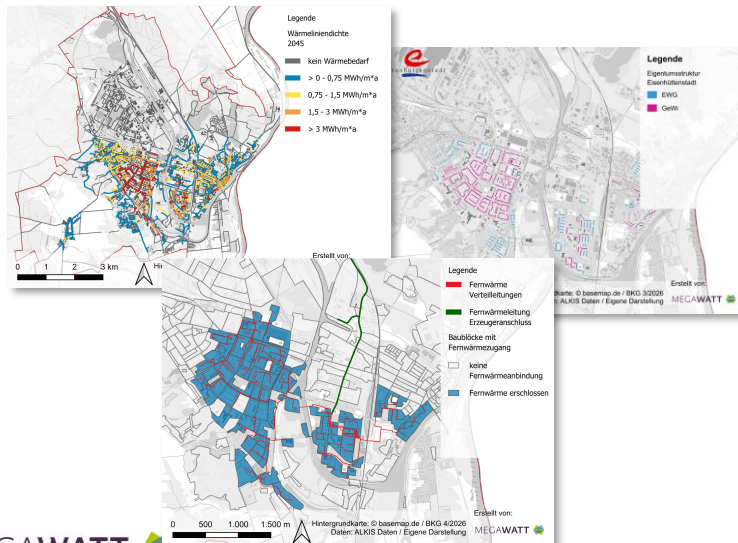
→ bis Ende Juli

→ bis August

→ bis Ende August

→ im Oktober 2026

→ bis Ende 2026



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Megawatt
Ingenieurgesellschaft mbH

Paul-Lincke-Ufer 8 b
10999 Berlin

Tel.: 030-857918-0

E-Mail: kontakt@megawatt.de
<http://www.megawatt.de>

Iris Schacher

Tel.: +49 (3364) 566-266
Iris.Schacher@eisenhuettenstadt.de